

Newsletter 09 / 2017

www.breisgau-hochschwarzwald.de

Inhalt

- Breitbandausbau im Landkreis
- Hermetic aus Gundelfingen ist ein stiller Weltmarktführer
- Hekatron plant zweites Werk
- Erweiterung der Firma Birkenmeier Stein und Design GmbH
- Online-Tool „Lexware Businessplan“ Unterstützung für Start-up Planung
- Landeswettbewerb “Digitale Zukunftskommune@bw”
- Programmausschreibung: Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) und „Spitze auf dem Land!“
- 2. Wettbewerbs-Phase: Gründerwettbewerb Startinsland
- Beratungsservice für internationale Fachkräfte Welcome Center Freiburg – Oberrhein
- Herbstprogramm 2017 des Informationszentrums Patente in Stuttgart
- Einzelberatung der Kontaktstelle Frau und Beruf Freiburg – Südlicher Oberrhein
- 6. September: Gründerstammtisch „Erfahrene Gründer erzählen“
- 14. September: Gründerseminar zum Thema „Finanzplanung – Ein festes Fundament für die Gründung“
- 17. September: Gewerbeschau Gottenheim
- 20./21. September: Swiss Energy & Climate Summit
- 21. September: Wiedereinsteigerinnen-Treff: Einen Arbeitsplatz finden, der zu mir passt
- 21. September: Diagnose Demenz – Lässt sich alles im Voraus planen?
- 25. September: Warum setzt der Mittelstand wenig Energieeffizienzmaßnahmen um?
- 26. September: Berufliche Wege finden! Für Frauen mit Migrationshintergrund
- 29. September: "Landfrust"-Symposium zur Zukunft des ländlichen Raums
- 4. Oktober: Gründerstammtisch zum Thema „Steuertipps für Existenzgründer/Innen“
- 5. Oktober: Cyberforum e.V.: Start me up – Kapital für schlaue Köpfe
- 11. Oktober 2017: Freiburger Mittelstandskongress
- 12. Oktober: My Digital Revolution: The Future of Work & Politics
- 12. Oktober: Gründerseminar zum Thema „Persönlichkeit und Team – Das eigene Portfolio unternehmerischer Stärken“
- 25. Oktober: Unternehmerinnentag 2017

- **Breitbandausbau im Landkreis**

Der Kreistag hat im Juli 2017 einstimmig die Gründung des Zweckverbands „Breitband Breisgau-Hochschwarzwald“ und den Beitritt des Landkreises in den Zweckverband beschlossen. Neben dem Landkreis sind die ersten Gemeinden dem Zweckverband bereits beigetreten.

Zur Koordination und Umsetzung des landkreisweiten Breitbandausbaus soll ein Zweckverband gegründet werden. Dieser soll eine flächendeckende und zukunftsfähige Breitbandinfrastruktur aufbauen. Der Zweckverband plant und baut das Kreisnetz und die Ortsnetze und verpachtet diese an einen privaten Betreiber. Ebenso werden im Zweckverband Know How und Kapazitäten gebündelt, um den Breitbandausbau im Landkreis umzusetzen.

Weitere Informationen finden Sie auf der **Homepage des Landkreises unter der Rubrik Wirtschaft – Breitband-Ausbau im Landkreis**.

- **Hermetic aus Gundelfingen ist ein stiller Weltmarktführer**

Ein Hidden Champion wie aus dem Lehrbuch: Hermetic aus Gundelfingen ist ein stiller Weltmarktführer. Das Unternehmen stellt Spezialpumpen her. Weitere Infos **hier**.

Quelle: Badischer Verlag GmbH & Co. KG

- **Hekatron plant zweites Werk**

Hekatron wächst. So lag die Zahl der Beschäftigten zum Stichtag 1. Juni bei 818. Auch in der Infrastruktur hat Hekatron große Pläne: Der Bebauungsplan für das zweite Werk in Sulzburg ist mittlerweile vom Gemeinderat beschlossen. Weitere Infos **hier**.

Quelle: Econo Verlags-GmbH

- **Erweiterung der Firma Birkenmeier Stein und Design GmbH**

Die Firma Birkenmeier Stein und Design GmbH möchte ihr Werk in Niederrimsingen um eine Fläche von knapp vier Hektar erweitern. Auf dem Grundstück will das Unternehmen Fertigbauteile für den Garten, die bislang in Radolfzell und im Breisacher Hafengebiet produziert werden, herstellen. Weitere Infos **hier**.

Quelle: Badischer Verlag GmbH & Co. KG

- **Online-Tool „Lexware Businessplan“ Unterstützung für Start-up Planung**

Für die Gründung eines Unternehmens werden ein stimmiges Konzept und vernünftige Zahlen benötigt – kurz: ein Businessplan. Das kostenlose Online-Tool „Lexware Businessplan“ leitet strukturiert durch alle wichtigen Bereiche und rechnet die Finanzen automatisch aus. Ergebnis ist ein fertiges Dokument, mit dem man zur Bank oder Existenzgründungsberatung kann. Weitere Infos finden Sie unter **<https://businessplan.lexware.de/>**

Quelle: Haufe-Lexware GmbH & Co. KG

- **Landeswettbewerb “Digitale Zukunftskommune@bw”**

Das Ministerium für Inneres, Digitalisierung und Migration will mit dem landesweiten Wettbewerb „Digitale Zukunftskommune@bw“ die Potenziale der Digitalisierung gemeinsam mit den Kommunen, Wirtschaft, Wissenschaft und den Bürgerinnen und Bürgern erschließen. Der Wettbewerb wurde geschaffen für kommunale Modellvorhaben, deren Initiatoren eine langfristig angelegte digitale Vision und damit verbundene gesellschaftliche Ziele verfolgen. Diese Vorhaben sollen sich an den jeweiligen Bedürfnissen und der Er-

wartungshaltung der Bürgerinnen und Bürger sowie der lokalen Wirtschaft orientieren. Das Fördervolumen des Wettbewerbs beträgt 7,6 Millionen Euro.

Weitere Informationen erhalten Sie [hier](#).

*Quelle: Ministerium für Inneres, Digitalisierung und Migration
Baden-Württemberg*

- **Programmausschreibung: Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) und „Spitze auf dem Land!“**

Abgabeschluss im September 2017

Die in der Ausschreibung gesetzte Frist gilt als endgültige Abgabefrist der Gemeinden beim Landratsamt und Regierungspräsidium. Da private Antragsteller ihren Antrag über ihre Gemeinde einreichen müssen, bitten wir darum, dass Sie bei Ihrer Gemeindeverwaltung die entsprechende Abgabefrist erfragen (oft müssen die Unterlagen dort bereits Ende September vorliegen). Alle Antragsunterlagen müssen über Ihre Gemeinde beim Landratsamt und Regierungspräsidium in jeweils zweifacher Ausführung eingereicht werden - für Ihre Gemeinde ist evtl. ein weiterer Satz Antragsunterlagen notwendig.

Auch Anträge für die ELR-Linie **„Spitze auf dem Land!“** können noch bis September gestellt werden.

. Das Angebot richtet sich an kleine und mittlere Unternehmen (bis zu 99 Beschäftigte) im ländlichen Raum, die aufgrund ihrer Innovationsfähigkeit und ausgeprägten Technologiekompetenz das Potential zur Technologieführerschaft erkennen lassen. Die Kriterien für eine Förderung sind anspruchsvoller als die im regulären ELR, allerdings ist auch die Förderung attraktiver.

Als Ansprechpartner von der Struktur- und Wirtschaftsförderung des Landratsamts Breisgau-

Hochschwarzwald stehen Ihnen gerne Frau Marie Schmitt, Telefon 0761 2187-5310 oder Email maria-therese.schmitt@lkbh.de und Herr Lutz Dierks, Telefon 0761 2187-5300 oder Email lutz.dierks@lkbh.de für Rückfragen zur Verfügung.

Seitens des Regierungspräsidiums Freiburg stehen Herr Weisser (ELR allgemein), Telefon 0761 208-1261 oder Herr Lickert (privat-gewerbliche Maßnahmen), Telefon 0761 208-1248 als Ansprechpartner zur Verfügung.

- **2. Wettbewerbs-Phase: Gründerwettbewerb Startinsland
Einreichungsfrist: 1. 10.2017**

Anschub für das eigene Unternehmen: Junge Start-ups und alle, die eine vielversprechende Geschäftsidee haben, sind herzlich eingeladen, beim Wettbewerb mitzumachen und damit ihrem Vorhaben einen kräftigen Schwung zu verpassen!

Für die Einreichung eines 20-seitigen Businessplans winken Preisgelder von bis zu 5.000 Euro. Darüber hinaus gibt es wertvolles Feedback von der Jury und interessante Kontakte. Der Einstieg in die Businessplanphase ist auch ohne vorherige Teilnahme bei der Konzeptphase möglich. Startinsland vergibt Preise in den Kategorien „Innovationen aus Wissenschaft und Hochschulen“ und „Innovationen aus Firmen und Gesellschaft“ sowie Sonderpreise in den Bereichen „Green Economy“ und „Digitale Zukunft“. Beim Pitch der Businesspläne am 14. November vergibt das Publikum den Preis des Abends für die beste mündliche Präsentation: Startinsland-Pitch der besten Businesspläne am 14.11.2017 um 18 Uhr im Peterhofkeller, Niemensstraße 10, 79098 Freiburg. Alle Infos zum Wettbewerb gibt es unter www.startinsland.de

Quelle: Gründerbüro Uni Freiburg

- **Beratungsservice für internationale Fachkräfte Welcome Center Freiburg – Oberrhein**

Der kostenlose Beratungsservice für internationale Fachkräfte und deren Familien sowie für Unternehmen im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald findet im September 2017 an folgenden Orten und Terminen statt:

- **Neuenburg am Rhein**, im Rathaus, Mittwoch, 13.09.2017, 15-18 Uhr
- **Titisee-Neustadt**, im Rathaus, Donnerstag, 14.09.2017, 15-18 Uhr
- **Bad Krozingen**, im Rathaus, Donnerstag, 28.09.2017, 15-18 Uhr

Anmeldung und Terminvereinbarung unter:

Welcome Center Freiburg-Oberrhein

Lehener Str. 77 • 79106 Freiburg

Telefon: 0761 13 79 79 55

Telefax: + 49 (0) 761 13 79 79 57

E-Mail: welcomecenter@fwtm.de

www.welcomecenter-freiburg-oberrhein.de

Quelle: Welcome Center Freiburg-Oberrhein

- **Herbstprogramm 2017 des Informationszentrums Patente in Stuttgart**

Das Informationszentrum Patente bietet kostenlose Informationsabende zu den Voraussetzungen und Kosten einzelner Schutzrechte an. Hier ein Ausblick zu den Themen:

- Innovationsschutz durch Patente
- Designschutz
- Von der Erfindung zum Patent
- Markenschutz

Die Informationsveranstaltungen finden in Stuttgart statt und sind kostenlos.

Die Übersicht über das gesamte Programm findet sich unter www.patente-stuttgart.de.

Quelle: Informationszentrum Patente

- **Einzelberatung der Kontaktstelle Frau und Beruf Freiburg – Südlicher Oberrhein**

Die Kontaktstelle Frau und Beruf Freiburg – Südlicher Oberrhein bietet Beratungstermine für Frauen an.

Wenn Sie Fragen zur beruflichen Orientierung, zum Wiedereinstieg, zur Neuorientierung, zur Berufswahl, zur Berufsweg- und Aufstiegsplanung, zur Aus- und Weiterbildung, zur Stellensuche oder zur Bewerbung haben melden Sie sich bei der Kontaktstelle Frau und Beruf an.

Die Beratung ist kostenlos, vertraulich und neutral.

- **Müllheim:** Donnerstag, 07. September 2017, 9.00 – 13.00 Uhr; Rathaus Müllheim, Bismarckstr. 3, 79379 Müllheim, Raum 423 (4. OG)
- **Breisach:** Donnerstag, 14.09.2017, 9.00 – 13.00 Uhr; Rathaus Breisach, Münsterplatz 1, 79206 Breisach, Bürgersaal

Anmeldung erforderlich: Kontaktstelle Frau und Beruf, Tel.: 0761 – 201-1731

Quelle: Kontaktstelle Frau und Beruf Freiburg - Südlicher Oberrhein

- **6. September: Gründerstammtisch „Erfahrene Gründer erzählen“
Psiori Verwaltungs GmbH – Der Weg vom EXIST-Gründerstipendium zum Unternehmen mit einer Million Umsatz**

Das Team der Psiori startete als Spin-off der Universität Freiburg und wurde finanziell unterstützt durch ein EXIST-Gründerstipendium. Mit einer Spiele-App sammelten die Gründer erste unternehmerische Erfahrungen. Der aufregende Weg mit vielen Erfolgen und einzelnen Fehlversuchen führte in ein neues Geschäftsfeld: Heute beraten die Gründer erfolgreich im Bereich Data Science und begleiten Unternehmen im digitalen Wandel.

Herausgeber (V. i. S. d. P.):

Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald
Struktur- und Wirtschaftsförderung
Stadtstraße 2
79104 Freiburg

Ansprechpartnerin:

Andrea Hennenberger
Telefon: 0761 2187-5318
E Mail: andrea.hennenberger@lkbh.de



Weitere Infos zum Gründerstammtisch finden Sie unter www.gruenden.uni-freiburg.de

Quelle: Gründerbüro Uni Freiburg

- **14. September: Gründerseminar zum Thema „Finanzplanung – Ein festes Fundament für die Gründung“**

Eine detaillierte Finanzplanung, bei der alle wichtigen finanziellen Aspekte eines Unternehmens erfasst, analysiert und geplant werden, stellt die Unternehmensgründung auf ein festes Fundament und erleichtert das Treffen von richtigen Entscheidungen im wirtschaftlichen Sinne. Denn es gilt, die zukünftigen Investitionen zu planen und natürlich auch zu finanzieren. Um dies zu ermöglichen, muss zum einen die Liquidität gesichert und gleichzeitig auch die Rentabilität gewährleistet werden. Das bedeutet, dass geplant werden muss, welche Ausgaben zum jetzigen Zeitpunkt und in Zukunft anfallen werden und welche Einnahmen jetzt und zukünftig generiert werden können.

Die Veranstaltung findet statt am 14.09.2017, 18 bis 21 Uhr im Gründerbüro der Universität Freiburg. Weitere Infos finden Sie [hier](#).

Quelle: Gründerbüro Uni Freiburg

- **17. September: Gewerbeschau Gottenheim**

Am Sonntag, den 17. September 2017 findet nach 6 Jahren in Gottenheim die 3. Gewerbeschau – organisiert durch den Gewerbeverein Gottenheim – statt.

Mehr als 40 Gewerbebetriebe und Institutionen werden sich mit Unterstützung der örtlichen Vereine präsentieren. Weitere Infos erhalten Sie auf der [Homepage des Gewerbevereins Gottenheim](#).

Quelle: Gewerbeverein Gottenheim e.V.

- **20./21. September: Swiss Energy & Climate Summit**

Das Motto des Swiss Energy and Climate Summit 2017 lautet daher «BOOST – Energiezukunft als Chance». Dabei steht der Wille zu Veränderung und Innovation sowie der Glaube an die Kraft des Unternehmens im Zentrum. An der diesjährigen Austragung der führenden Energie- und Klimakonferenz der Schweiz werden nicht nur Fragen gestellt und Herausforderungen diskutiert, sondern bewusst auch Antworten, Strategien und Visionen präsentiert.

Weitere Infos erhalten Sie unter www.swissecs.ch

Quelle: Swiss Energy and Climate Summit/o Premium Incentives and Events AG

- **21. September: Wiedereinsteigerinnen-Treff: Einen Arbeitsplatz finden, der zu mir passt**

Nach einer längeren Familienphase oder einer beruflichen Auszeit stehen viele vor der Herausforderung, eine Arbeitsstelle zu finden, die zu den eigenen persönlichen und beruflichen Zielen passt. Denn das interessanteste Stellenangebot bringt nichts, wenn der Arbeitsplatz nicht passt.

In diesem Wiedereinsteigerinnen-Treff erfahren Sie, wie Sie anhand verschiedener Fragestellungen herausfinden können, ob ein Arbeitsplatz der richtige für Sie ist: Welche Arbeitsbedingungen brauche ich? Will ich selbstständig oder angestellt arbeiten? Welche Werte sind mir wichtig? Mit welchen Menschen arbeite ich am liebsten zusammen? Was möchte ich für meine Arbeit bekommen (Sicherheit, Aufstiegschancen etc.)? Indem Sie sich mit diesen und weiteren Fragestellungen auseinandersetzen, können Sie sich eine gute Grundlage für Ihre weitere Stellensuche erarbeiten.

Referentin: Dr. Ilona Rau, promovierte Volkswirtin, Karriere- und Laufbahnberaterin

Termin: Do, 21.09.2017, 9.00 bis 11.00 Uhr, Einlass: 8.45 bis 9.00 Uhr

Ort: Rathaus (Aula), Rathausplatz 2-4, Freiburg
Die Veranstaltung ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Quelle: Kontaktstelle Frau und Beruf Freiburg - Südlicher Oberrhein

- **21. September: Diagnose Demenz – Lässt sich alles im Voraus planen?**

Anlässlich des Weltalzheimertages am 21.09.2017 findet auch in diesem Jahr fast schon traditionsgemäß ein Studientag der Initiative Stadt-Land-Demenz statt.

Titel der diesjährigen Veranstaltung ist: "Diagnose Demenz - Lässt sich alles im Voraus planen?"

Die Katholische Akademie möchte zu einem gemeinsamen Austausch zu diesem Thema einladen. Besonders angesprochen sind Angehörige oder auch Betreuerinnen und Betreuer sowie für Fachkräfte aus Beratung und Pflege.

Die Veranstaltung beginnt mit einem Imbiss um 13:30 Uhr, das Ende des Studientages ist für 18:00 Uhr geplant.

Der Tagungsbeitrag beträgt 15 EUR bzw. 10 EUR (mit Ermäßigung).

Anmeldeschluss ist am 18.09.2017. Nähere Informationen zur Veranstaltung ersehen Sie im beiliegenden Flyer.

- **25. September: Warum setzt der Mittelstand wenig Energieeffizienzmaßnahmen um?**

Was wünschen sich kleine und mittelständische Unternehmen (KMU) für die Umsetzung von Maßnahmen zur Senkung der Energiekosten und Steigerung der Effizienz? Was erwarten

KMU dabei von Energieberatern und regionalen Partnern?

Ihre Kompetenzstelle Energieeffizienz (KEFF) lädt Sie herzlich zum nächsten Termin der KEFF-Workshop-Reihe ein, bei dem die Teilnehmer die Herausforderungen der Beziehung zu externen Beratern diskutieren und gemeinsam Lösungsansätze für eine erfolgreiche Umsetzung von Energieeffizienzmaßnahmen erarbeiten.

Weitere Infos zur Veranstaltung und die Anmeldung finden Sie auf der **Homepage der KEFF**.

Quelle: Landesagentur für Umwelttechnik und Ressourceneffizienz Baden-Württemberg

- **26. September: Berufliche Wege finden! Für Frauen mit Migrationshintergrund**

Viele Frauen in Freiburg haben ihre persönlichen, familiären oder kulturellen Wurzeln in einem anderen Land. Mit ihren Erfahrungen tragen sie zur Vielfalt des Lebens in Freiburg bei. Auf dem Arbeitsmarkt haben sie aber häufig besondere Hürden zu überwinden.

Beratungstische mit Expertinnen bieten in kleiner Runde wichtige Informationen zu verschiedenen beruflich relevanten Themen u.a. Anerkennung ausländischer Abschlüsse, Berufsausbildung in Deutschland, Existenzgründung, Stellensuche oder Arbeit für Geflüchtete. Auf der großen Informationsbörse sind alle wichtigen Beratungs- und Anlaufstellen für Frauen mit Migrationshintergrund vertreten, geben individuelle Auskünfte und stellen Informationsmaterial zur Verfügung. Sprachbegleiterinnen unterstützen in folgenden Sprachen: Arabisch, Englisch, Kurdisch, Persisch und Spanisch.

An diesem Vormittag bieten wir Ihnen vielfältige Tipps und Informationen rund um das Thema Arbeit. Nutzen Sie die Anregungen und finden Sie Antworten auf Ihre Fragen.

Die Kontaktstelle Frau und Beruf führt die Veranstaltung gemeinsam mit der Freiburg Wirtschaft Touristik Messe, der Wirtschaftsförderung Region Freiburg, dem Welcome-Center Freiburg-Oberrhein und dem Projekt Stark im Beruf durch.
Termin: Dienstag, 26. September 2017, 9.15 – 13.00 Uhr

Ort: Historisches Kaufhaus am Münsterplatz
Anmeldung: Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Die Teilnahme ist kostenlos.

Quelle: Kontaktstelle Frau und Beruf Freiburg - Südlicher Oberrhein

• 29. September: "Landfrust"-Symposium zur Zukunft des ländlichen Raums

Unternehmen, Kommunen, Institutionen im ländlichen Raum stehen unter Druck – die Attraktivität der Standorte in der öffentlichen Wahrnehmung sinkt. Allein das urbane Umfeld gilt als erstrebenswert, um dort zu leben und zu arbeiten. Und viele Unternehmen, die über "die Digitalisierung" nachdenken, eröffnen im ersten Schritt ein Büro in der Stadt, bevorzugt in Berlin...

Oder wie es ein Unternehmer im Rahmen einer Econo-Wissenstransfer-Veranstaltung formuliert hat: "Die Progressiven ziehen alle weg, die Strukturkonservativen bleiben da. Aber will soll ich mit denen die digitale Transformation hinbekommen?" Muss man sich damit abfinden? Kann man dagegen "etwas" tun?

Das "LandFrust"-Symposium zur Zukunft des ländlichen Raums will zur Diskussion anregen. Der Tag steht im Austausch über Ideen und Konzepte, die alle einer Frage nachgehen: Wie steigert man die Attraktivität des ländlichen Raums? Weitere Infos zur Veranstaltung finden Sie [hier](#).

Quelle: Econo Verlags-GmbH

• 4. Oktober: Gründerstammtisch zum Thema „Steuertipps für Existenzgründer/Innen“

Ist der Entschluss zur Existenzgründung gefallen, gilt es als nächstes die richtige Rechtsform zu finden, das Finanzamt und andere Institutionen zu informieren, Meldepflichten zu erfüllen und steuerliche Pflichten zu beachten. In dem Vortrag wird der idealtypische Gründungsprozess vom Start bis zum Schreiben der ersten Rechnung dargestellt und wichtige Stolperfallen sowie Freibeträge für den Gründer erläutert. Im steuerlichen Bereich werden die Grundzüge der Ertragsteuern und der Umsatzsteuer erörtert.

Termin: Mittwoch, 04.10.2017, 19 bis 21 h

Ort: Café Pow im Grünhof, Belfortstraße 52, 79098 Freiburg

Der Stammtisch ist wie immer kostenfrei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Das gesamte Stammtischprogramm finden Sie unter:

<http://www.gruenden.uni-freiburg.de/infos/gruenderstammtisch/>

Quelle: Gründerbüro Uni Freiburg

• 5. Oktober: Cyberforum e.V.: Start me up – Kapital für schlaue Köpfe

Am 05. Oktober trifft sich bei "Start me up - Kapital für schlaue Köpfe" die Business Angels und Venture Capitalists Szene in Baden-Baden. Die Gelegenheit für Tech Startups mit Kapitalbedarf, entscheidende Kontakte zu knüpfen. Bis zu 10 kapitalsuchende Startups aus dem digitalen Business haben die Gelegenheit, ihre Geschäftsidee vor erfahrenen Investoren zu präsentieren. Kapitalsuchende Startups aus den Bereichen IT, Software & Web können sich **bis Freitag, 08. September 2017** für einen Präsentationsplatz mit einem kurzen Pitchdeck für die Teilnahme bewerben. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Weitere Infos zur Veranstaltung unter www.cyberforum.de/startmeup

Quelle: Gründerbüro Uni Freiburg

- **11. Oktober 2017: Freiburger Mittelstandskongress**

Empfehlungsmarketing, Interkulturelle Führung, das Lotusblütenprinzip und Digitales Lernen sind die Themen der Fachvorträge. Eröffnet wird der Kongress mit einem aktuellen Europa-Thema von Rolf Dieter Krause, Fernsehjournalist und ehemaliger Leiter des ARD-Studios Brüssel. Für den Abschlussvortrag konnte Prof. Dr. Dr. Dr. h.c. Franz-Josef Radermacher mit dem Thema „Die Welt im Jahr 2050“ gewonnen werden.

Weitere Infos zum Freiburger Mittelstandskongress finden Sie unter www.frmk.de/index.php?id=programm

Quelle: Wirtschaftsförderung Region Freiburg e.V.

- **12. Oktober: My Digital Revolution: The Future of Work & Politics**

Thementag mit Podiumsdiskussionen zur Digitalisierung und ihrer Bedeutung für unsere Arbeitswelt und Politik. Weitere Infos zur Veranstaltung finden Sie unter www.bwcon.de

Quelle: Baden-Württemberg: Connected e.V.

- **12. Oktober: Gründerseminar zum Thema „Persönlichkeit und Team – Das eigene Portfolio unternehmerischer Stärken“**

Habe ich das Zeug zum Unternehmer? Welche persönlichen Voraussetzungen bringe ich mit, um erfolgreich ein Unternehmen zu gründen und zu leiten? Und welche Stärken brauche ich in meinem Gründungsteam?

Das Seminar beleuchtet die persönliche Seite des Gründungsprozesses: Neben Finanzierung, Businessplan und Marktanalysen ist die Persönlichkeit der Gründerinnen und Gründer wie auch des Gründerteams die Kernkomponente für einen erfolgreichen Unternehmensstart. Was macht eine Gründerpersönlichkeit aus? Wie schaffen es die Gründerinnen und Gründer, für die unterschiedlichen Situationen, die eine Gründung mit sich bringt, die passenden Kompetenzen parat zu haben? Wie bringen sie durch die eigene Persönlichkeit ihr neues Unternehmen nach vorne? Und wie kann das Gründerteam als Personen mit unterschiedlichen Stärken und Erfahrungen gut zusammenarbeiten?

Alle Infos erhalten Sie auf www.gruenden.uni-freiburg.de

Quelle: Gründerbüro Uni Freiburg

- **25. Oktober: Unternehmerinnentag 2017**

Lernen Sie von erfahrenen Unternehmerinnen. Treten Sie aus dem Hamsterrad raus und ziehen Sie die Ideenschublade auf um sich aus dieser Schatzkiste zu inspirieren. Es reicht heute nicht mehr, fachlich top fit zu sein und den Laden betriebswirtschaftlich zu schmeißen. Wir müssen mit immer komplexeren Netzwerken umgehen, die richtigen Prioritäten setzen und herausfinden: Was inspiriert mich? Wen inspiriere ich? Weitere Infos finden Sie [hier](#).

Quelle: LandFrauenbezirk Emmendingen - unternehmerinnen-tag.com

„Selbst“bewusst auftreten! Sicher und gelassen ins Vorstellungsgespräch

Ihre Bewerbung war erfolgreich und Sie werden zu einem Vorstellungsgespräch eingeladen. Wunderbar! Doch das Lampenfieber ist deutlich spürbar. Fragen und Zweifel tauchen auf: Wie kann ich mein Gegenüber von meiner Person und meinen Kompetenzen überzeugen? Was macht mich aus? Bin ich gut genug? Wie kann ich professionell und selbstbewusst auftreten?

Erfahren Sie in diesem Wiedereinsteigerinnen-Treff, welche Faktoren sich positiv auf Ihr Selbstbewusstsein und Ihre eigene Wertschätzung auswirken und wie Sie gezielt an Ihrer inneren und äußeren Haltung arbeiten können. Neben einer guten Vorbereitung hängt der Erfolg im Vorstellungsgespräch in hohem Maß vom eigenen Auftritt ab.

- Mit Kerstin Frey, zertifizierte Coach und Trainerin, Personalentwicklung, Psychodrama-Praktikerin, Ensemblemitglied Theater Hans Dürr, Freiburg
- **In Freiburg: Mo, 09.10.2017**, 9:00 bis 11:00 Uhr, Rathaus (Aula), Rathausplatz 2-4
- **In Offenburg: Do, 30.11.2017**, 9:00 bis 11:00 Uhr, TPO Offenburg, In der Spöck 10

Kontaktstelle Frau und Beruf Freiburg – Südlicher Oberrhein

Büro Freiburg

Rathausplatz 2-4, 79098 Freiburg i. Br.
Tel. 0761/201-1731
frau_und_beruf@stadt.freiburg.de
www.frauundberuf.freiburg.de

Büro Offenburg

In der Spöck 12, 77656 Offenburg
Tel.: 0781/967-56696
frau_und_beruf@stadt.freiburg.de
www.frauundberuf-ortenau.de

Anfragen und Beratungen

Beratungstermine in der Region Freiburg, im Landkreis Emmendingen und im Ortenaukreis erhalten Sie während unserer Sprechzeiten unter 0761/201-1731.
Unsere Beratung ist vertraulich und kostenlos.

Unsere Sprechzeiten

Mo 08:30 - 12:00 und 13:30 - 15:30 Uhr
Di 08:30 - 12:00 Uhr
Mi 08:30 - 12:00 und 13:30 - 15:30 Uhr
Do 13:30 - 18:00 Uhr
Fr 08:30 - 12:00 Uhr

Trägerin:

Freiburg 
I M B R E I S G A U

Mit Unterstützung:



Die Kontaktstelle Frau und Beruf Freiburg – Südlicher Oberrhein wird im Rahmen des Landesprogramms Kontaktstellen Frau und Beruf vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg finanziell gefördert.

WIEDER- EINSTEIGERINNEN- TREFF



PROGRAMM 2. HALBJAHR 2017

REGION FREIBURG
ORTENAUKEIS

frau und beruf 

Kontaktstelle
Freiburg - Südlicher Oberrhein

Herzlich willkommen beim Wiedereinsteigerinnen-Treff!

Im Berufsleben sind Kontakte wichtig. Etwa ein Drittel der Neueinstellungen kommt über Netzwerke zustande. Ganz besonders nützlich sind Kontakte für den Wiedereinstieg in den Beruf nach einer Familienpause. Deshalb gibt es den Wiedereinsteigerinnen-Treff. Die Kontaktstelle Frau und Beruf bietet dieses berufliche Netzwerk speziell für Frauen an, die nach einer Familienphase wieder erwerbstätig werden möchten.

Hier können Sie andere Frauen kennenlernen, neue Kontakte knüpfen und Tipps austauschen. Sie bekommen außerdem Informationen zu wichtigen Themen rund um den Wiedereinstieg in die Erwerbstätigkeit.

Wir freuen uns auf Sie!

- Alle Veranstaltungen sind kostenlos.
- Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
- Einlass zu allen Veranstaltungen von 8:45 Uhr bis 9:00 Uhr



Einen Arbeitsplatz finden, der zu mir passt

Nach einer längeren Familienphase oder einer beruflichen Auszeit stehen viele vor der Herausforderung, eine Arbeitsstelle zu finden, die zu den eigenen persönlichen und beruflichen Zielen passt. Denn das interessanteste Stellenangebot bringt nichts, wenn der Arbeitsplatz nicht passt.

In diesem Wiedereinsteigerinnen-Treff erfahren Sie, wie Sie anhand verschiedener Fragestellungen herausfinden können, ob ein Arbeitsplatz der richtige für Sie ist: Welche Arbeitsbedingungen brauche ich? Will ich selbstständig oder angestellt arbeiten? Welche Werte sind mir wichtig? Mit welchen Menschen arbeite ich am liebsten zusammen? Was möchte ich für meine Arbeit bekommen (Sicherheit, Aufstiegschancen etc.)? Indem Sie sich mit diesen und weiteren Fragestellungen auseinandersetzen, können Sie sich eine gute Grundlage für Ihre weitere Stellensuche erarbeiten.

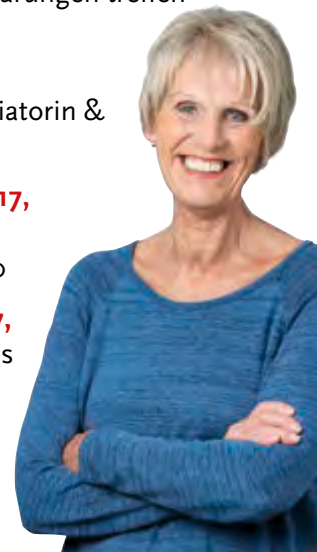
- Mit Dr. Ilona Rau, promovierte Volkswirtin, Karriere- und Laufbahnberaterin
- **In Freiburg: Do, 21.09.2017**, 9:00 bis 11:00 Uhr, Rathaus (Aula), Rathausplatz 2-4
- **In Offenburg: Mo, 13.11.2017**, 9:00 bis 11:00 Uhr, TPO Offenburg, In der Spöck 10
- **In Emmendingen: Di, 21.11.2017**, 9:00 bis 11:00 Uhr, Sitzungssaal im Haus am Festplatz des Landratsamtes Emmendingen, Erdgeschoss, Schwarzwaldstr. 4

Berufliche Veränderung konstruktiv und selbstbewusst gestalten

Der eigene berufliche Wiedereinstieg bringt vielfältige Veränderungen mit sich – nicht nur für Ihre persönliche Situation, sondern auch für Ihr gesamtes familiäres Umfeld. Die Abläufe im Familienalltag ändern sich und Sie stehen vor der Herausforderung, Ihre (neue) Rolle als Erwerbstätige sowohl in der Familie als auch am (neuen) Arbeitsplatz aktiv zu gestalten. Dazu ist es wichtig, frühzeitig das Gespräch zu suchen und Ihre Wünsche und Erwartungen selbstbewusst gegenüber Ihrer Familie und am Arbeitsplatz zu vertreten.

Dieser Wiedereinsteigerinnen-Treff zeigt Ihnen Wege auf, wie Sie Veränderungen bewusst und zielgerichtet gestalten können. Sie erfahren, wie Sie in Familie und am Arbeitsplatz Ihre Wünsche und Erwartungen klar und selbstbewusst kommunizieren, ein gemeinsames Vorgehen finden und wie Sie konkrete Vereinbarungen treffen können.

- Mit Katrin Würtherle, Mediatorin & Kommunikationsberaterin
- **In Offenburg: Di, 24.10.2017**, 9:00 bis 11:00 Uhr, TPO Offenburg, In der Spöck 10
- **In Freiburg: Do, 07.12.2017**, 9:00 bis 11:00 Uhr, Rathaus (Aula), Rathausplatz 2-4



Information von A bis Z ...

Informationsbörse von 9:45 Uhr bis 12:30 Uhr im Kaisersaal

- ▶ Ausbildung und Arbeit
- ▶ Beratung und Information zur Anerkennung ausländischer Abschlüsse
- ▶ Bücher und Zeitschriften zu Existenzgründung, Bewerbung, beruflicher Wiedereinstieg, Kommunikation im Job, Zeitmanagement
- ▶ Deutsch als Fremdsprache und Integrationskurse
- ▶ Frauen in Freiburg – Angebote und Initiativen
- ▶ Geflüchtet und auf Arbeitssuche
- ▶ Gleichberechtigung – gleiche Rechte für Frauen und Männer. Wie ist die Praxis?
- ▶ Information zu Bildungsangeboten
- ▶ Kinderbetreuung
- ▶ Migrationsberatung
- ▶ Orientierung zu beruflichen Fragen
- ▶ Studieren in Freiburg:
Bachelor- und Masterstudiengänge
- ▶ Tagesmütter betreuen Kinder
- ▶ Unterstützungsangebote für Frauen in Freiburg
- ▶ Zulassungsbedingungen für Studium und Anerkennung von Zeugnissen für das Studium. Wer sind Ansprechpartner/innen?

Anmeldung:
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

Weitere Informationen:
Kontaktstelle Frau und Beruf
Freiburg – Südlicher Oberrhein
Rathausplatz 2-4, 79098 Freiburg i. Br.
Tel. 0761/201-1731
frau_und_beruf@stadt.freiburg.de
www.frauundberuf.freiburg.de

Veranstaltet von



in Zusammenarbeit mit

- Amt für Migration und Integration, Stadt Freiburg
- Erstanlaufstelle und Kompetenzzentrum für die Anerkennung ausländischer Berufsqualifikationen
- Jobcenter Freiburg
- Migrationsberatungsstellen Freiburg
- MUT-Projekt, Damigra e.V.
- Stadtbibliothek Freiburg
- Stelle zur Gleichberechtigung der Frau, Stadt Freiburg
- Tagesmütterverein e.V.
- Universität Freiburg – Service Center Studium
- Volkshochschule Freiburg
- Wegweiser Bildung – WeBi

Die Kontaktstelle Frau und Beruf Freiburg – Südlicher Oberrhein wird im Rahmen des Landesprogramms Kontaktstellen Frau und Beruf vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg finanziell gefördert.



Berufliche Wege finden!

**Information – Beratung – Kontakte
für Frauen mit Migrationshintergrund**

- ▶ **Dienstag,
26. September 2017, 9.15 – 13.00 Uhr**
Historisches Kaufhaus
Münsterplatz, Freiburg

Veranstalterinnen:

- Kontaktstelle Frau und Beruf
Freiburg – Südlicher Oberrhein
- Freiburg Wirtschaft Touristik und Messe GmbH & Co. KG
- Stark im Beruf – Stadt Freiburg
- Welcome Center Freiburg – Oberrhein
- Wirtschaftsförderung Region Freiburg e.V.

Herzlich willkommen ...

Viele Frauen in Freiburg haben ihre persönlichen, familiären oder kulturellen Wurzeln in einem anderen Land. Mit ihren Erfahrungen tragen sie zur Vielfalt des Lebens in Freiburg bei. Auf dem Arbeitsmarkt haben sie aber häufig besondere Hürden zu überwinden.

Nutzen Sie Anregungen, Tipps und Informationen an diesem Vormittag und finden Sie Antworten auf Ihre Fragen.

Bei der **Informationsbörse** bieten zwölf Institutionen über die gesamte Dauer der Veranstaltung Wissenswertes zu Sprachkursen, Bildungsangeboten, Kinderbetreuung und vieles mehr. Parallel dazu gibt es **Beratungstische**. Hier bieten **Expertinnen** in kleiner Runde wichtige Informationen zu ausgesuchten Themen und beantworten Ihre Fragen.

Sprachbegleiterinnen unterstützen in verschiedenen Sprachen u. a. Arabisch, Englisch, Kurdisch, Persisch und Spanisch.

Programm

9:15 Uhr

► Ankommen und Begrüßung

Regina Gensler, Leiterin Kontaktstelle Frau und Beruf, Freiburg – Südlicher Oberrhein

Vorstellung der Sprachbegleiterinnen, der Beratungstische und der Informationsbörse.

9:45 – 12:30 Uhr

► Informationsbörse von A–Z im Kaisersaal
Beratungs- und Anlaufstellen geben Antwort auf Ihre Fragen und bieten umfangreiches Informationsmaterial an.

10:45 – 11:30 Uhr Pause

9:45 – 10:45 Uhr

Beratungstische / 1. Runde

Drei Beratungstische werden parallel angeboten. Sie können einen Beratungstisch auswählen.

Beratungstisch 1 im Kaminsaal

► Welche Berufsausbildung passt für mich?

In Deutschland gibt es unterschiedliche Wege zu einem Berufsabschluss. Was bedeuten: Duale und schulische Ausbildung, Ausbildung in Teilzeit oder Umschulung?

Adelheid Kurz, Kontaktstelle Frau und Beruf
Freiburg – Südlicher Oberrhein

Beratungstisch 2 im Rokokosaal

► Anerkennung ausländischer Abschlüsse

Sie haben die Schule, die Ausbildung oder das Studium im Ausland abgeschlossen? Informationen und Wege zur Anerkennung in Deutschland.

Regina Göller-Obhof, Erstanlaufstelle und Kompetenzzentrum für die Anerkennung ausländischer Berufsqualifikationen

Beratungstisch 3 in der Historischen Stube

► Wie finde ich eine Arbeitsstelle?

Wie erfahre ich von offenen Stellen und welche Möglichkeiten habe ich, aktiv nach Stellen zu suchen? Sie lernen Suchwege kennen und bekommen wichtige Tipps – auch für Bewerbungen.

Dore Wilken, Bewerbungsgoach

11:30 – 12:30 Uhr

Beratungstische / 2. Runde

Drei Beratungstische werden parallel angeboten. Sie können einen Beratungstisch auswählen.

Beratungstisch 4 im Kaminsaal

► Wege in den deutschen Arbeitsmarkt für ausländische Fachkräfte und Akademikerinnen

Wie bewerbe ich mich in Deutschland?
Auf was achten Personalverantwortliche?
Was macht eine gute Bewerbung aus?

Lisa Henninger, Welcome Center Freiburg – Oberrhein

Beratungstisch 5 im Rokokosaal

► Existenzgründung

Kann Selbstständigkeit eine Alternative für mich sein?
Wie kann ich eine Gründung planen und was sind die wichtigsten Schritte?

Christel Rosenberger-Balz, Unternehmensberaterin

Beratungstisch 6 in der Historischen Stube

► Geflüchtet und auf Arbeitssuche

Was brauche ich, wenn ich arbeiten will? Wen kann ich fragen? Welche Stellen sind zuständig?

Jasmin Ateia, Amt für Migration und Integration, Stadt Freiburg

13:00 Uhr Ende der Veranstaltung

Hun bixêr hatîn Bienvenue

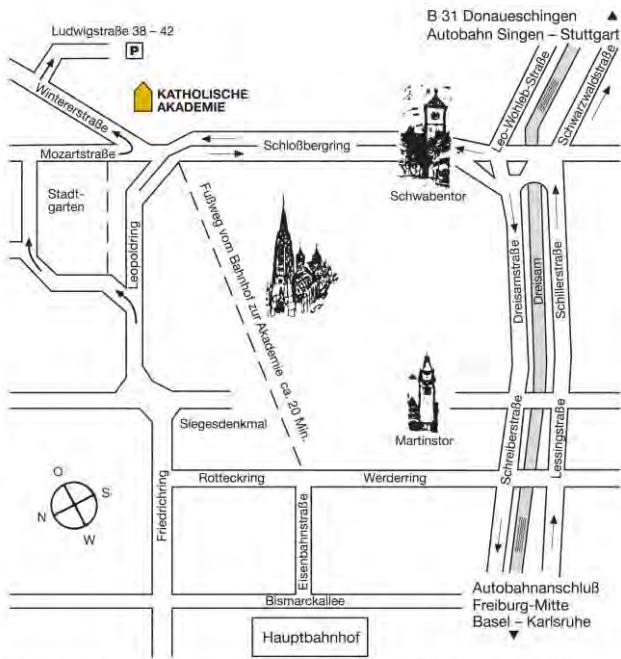
أهلا وسهلا Добре дошли

Mirë se erdhët Karibu

欢迎 Добро пожаловать

환영합니다

Hoş Geldiniz نبه راغلاست



Straßenbahn bis Haltestelle Siegesdenkmal, von dort Fußweg (ca. 7 Minuten)

Diagnose Demenz Lässt sich alles im Voraus planen?

Studientag anlässlich des Welt-Alzheimertages

21. September 2017

Ort:
Freiburg, Katholische Akademie, Wintererstr. 1

Leitung:
Maren Berg, Regina Bertsch, Christiane Hartmann,
Waltraud Kannen, Prof. Dr. Thomas Klie,
Dr. Margrit Ott, Kathrin Wegener-Welte,
Dr. Verena Wetzstein

Kosten:
Tagungsbeitrag inkl. Imbiss
und Pausenverpflegung 15,00 €
ermäßigt (Ausbildung, Sozialhilfe) 10,00 €

*Ihre Anmeldung erbitten wir bis **18. September 2017.***

Information und Anmeldung (Nr. 201):
Katholische Akademie
Postfach 947 Telefon 0761 31918-0
79009 Freiburg Telefax 0761 31918-111
E-Mail: mail@katholische-akademie-freiburg.de
Internet: www.katholische-akademie-freiburg.de

Eine Initiative von und mit Bürgerinnen und Bürgern
in der Region Freiburg



KATHOLISCHE AKADEMIE DER ERZDIÖZESE FREIBURG

Mit der Diagnose Demenz, meist auch schon beim Verdacht, stürzen viele Fragen auf Angehörige und Betroffene ein: Wie geht es weiter? Was ist zu tun?

Hat sich der Alltag angesichts der neuen Herausforderung erst einmal vorübergehend eingependelt, gilt es, an die Zukunft zu denken. Es liegt in der Natur der Demenz, dass die Urteilsfähigkeit des Betroffenen zunehmend eingeschränkt werden wird. Dramatisch kann dies werden, wenn es um gesundheitliche Krisen oder Fragen um das Lebensende geht: Wie kann sichergestellt werden, dass der Mensch mit Demenz dann diejenige medizinische Hilfe erhält, die er wünscht? Welche Maßnahmen und Instrumente sind dafür erforderlich? Welche nächsten Schritte sind dazu nötig?

Der Gesetzgeber hat mit dem Gesetz zur Hospiz- und Palliativversorgung 2015 das Instrument des so genannten Advance Care Planning (ACP), der gesundheitlichen Vorausplanung, eingeführt. Es soll die Selbstbestimmung stärken, indem Personen heute Behandlungsentscheidungen für die Zukunft, wenn sie nicht mehr selbst urteilen können, festlegen können. Gleichzeitig soll es Angehörige und Betreuer entlasten, die vor besonderen Herausforderungen stehen, wenn Menschen mit Demenz im fortgeschrittenen Stadium keine Entscheidungen mehr treffen können, diese aber getroffen werden müssen.

Während einerseits Modellregionen zur Umsetzung des ACP an den Start gehen und Finanzierungsfragen geklärt werden, werden Stimmen laut, die nach der Sinnhaftigkeit dieser Maßnahmen fragen: Was bedeutet dies für die verletzte Personengruppe der Menschen mit Demenz? Lässt sich wirklich alles im Voraus planen?

Wir laden Sie ein, mit uns in den Austausch über dieses wichtige Thema zu treten.

Dr. Karsten Kreutzer
Dr. Verena Wetzstein
(Katholische Akademie)

Maren Berg
Regina Bertsch
Christiane Hartmann
Waltraud Kannen
Prof. Dr. Thomas Klie
Dr. Margrit Ott
Kathrin Wegener-Welte
(Stadt – Land – Demenz)

Donnerstag, 21. September 2017

- 13.30 Imbiss
- 14.00 Begrüßung u. Einführung (Dr. Verena Wetzstein)
- Das Nicht-Planbare planen?
Einblicke in die Praxis**
- 14.30 Prof. Dr. Thomas Klie (Gerontologie, Freiburg):
**Chancen und Grenzen vorausschauender
Behandlungsplanung**
- 15.15 Kaffee-/Teepause
- 15.30 Parallele Ateliers
- A Versorgungplanung für die letzte Lebensphase –
eine Möglichkeit der Teilhabe an künftigen
Behandlungsentscheidungen?**
Erika Feyerabend (Sozialwissenschaftlerin/
Journalistin, Essen)
- B Selbstbestimmung und advokatorische
Unterstützung – wie können Fürsprecher die
Interessen von Menschen mit Demenz vertreten?**
Christine Bruker (Sozialforschung, EH Freiburg)
- C Die Kunst der ethischen Besprechung – wie
lassen sich Entscheidungen im Sinne des
Menschen mit Demenz gut fällen?**
Andrea Jandt (Haus- und Pflegedienstleitung,
Freiburg)
- D Die Vertreterverfügung – ein Instrument zur
Ableitung des mutmaßlichen Willens?**
Dr. Margrit Ott (Zentrum für Geriatrie und
Gerontologie, Freiburg)
- 16.45 Erika Feyerabend
**Advance Care Planning –
Zwischen Lebensklugheit und Planungszwang**
- 17.00 Dr. Martina Schmidhuber (Ethik in der Medizin,
Erlangen)
**Advance Care Planning – Ethik voraus-
schauender Behandlungsplanung bei Demenz**
- 17.30 **Planen – vorsorgen – verfügen.
Resonanzen und Ausblick**
- Ende des Studientags ca. 18.00 Uhr